

Technisches Merkblatt

Ponal FUGEN FÜLLER Parkett & Laminat

I. Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Einkomponentiger wasser- und lösemittelfreier Dichtstoff

Verwendungszweck:

Zur Abdichtung und Füllung sichtbaren Anschlußfugen nach der Verlegung von Parkett, Fertigparkett oder Laminat

Verpackungsgrößen:

Druckkartusche zu 100 ml
Kunststoffkartusche zu 280 ml

Kurzzeichen/ Stück je VE:

PN1RF (Eiche) = 12 Druckkartuschen
PN2RF (Ahorn) = 12 Druckkartuschen
PN3RF (Buche) = 12 Druckkartuschen
PN4RF (Eiche) = 6 Kartuschen
PN5RF (Ahorn) = 6 Kartuschen
PN6RF (Buche) = 6 Kartuschen
PN7RF (Nussb.) = 12 Druckkartuschen
PN8RF (Nussb.) = 6 Kartuschen
PN9RF (Kirsche) = 12 Druckkartuschen
PN10F (Kirsche) = 6 Kartuschen

II. Besondere Eigenschaften

- neutralvernetzend, feuchtigkeits-härtend
- elastisch
- geringer Schwund
- alterungsbeständig und lichtecht
- keine Parkettverfärbung
- schleifbar
- versiegelbar
- für Fußbodenheizung geeignet

Technische Daten

Rohstoffbasis:

silanvernetzendes Polymer

Dichte (spez. Gewicht):

ca. 1,4 g/cm³

Temperaturbeständigkeit:

-30° bis +80°C

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +40°C

Hautbildungszeit:

ca. 40 Minuten

Durchhärtungszeit pro 5 mm:

ca. 3 Tage

Shore A-Härte:

ca. 40

Dehnspannungswert 100%:

ca. 0,9 N/ mm²

Volumenänderung:

ca. -5 %

Max. Dauerbewegungsaufnahme:

ca. 15 %

Rückstellvermögen:

> 70 %

Max. Fugenbreite:

ca. 20 mm

Verbrauch/ Reichweite:

bei einem Fugenquerschnitt von 8x8 mm ca. 70 ml/ lfm

Lagerstabilität:

ungeöffnet mind. 12 Monate.

III. Verarbeitungs- technische Hinweise

Untergrundvorbereitung:

Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit glattem Klebeband, z.B. Metylan Maler-Krepp Perfekt.

Verarbeitung:

Kappe abziehen und Kartuschen-
spitze entsprechend der Fugen-
breite abschneiden.

Kunststoffkartusche:

Oberhalb des Gewindes aufschnei-
den und mit handelsüblicher
Auspresspistole verarbeiten.

Druckkartusche:

Kappe abziehen und Kartuschen-
spitze entsprechend der Fugen-
breite abschneiden. Weiße Aus-
trittsdüse 90° gegen den Uhrzeiger-
sinn bis zum Anschlag drehen. Bei
Betätigen des Abzughebels tritt der
Dichtstoff automatisch aus. Die
austretende Menge kann über den
Schieberegler am Abzughebel
reguliert werden.

Den Dichtstoff blasenfrei in die

Glätten:

Den Dichtstoff sofort nach dem
Ausspritzen mit einem geeigneten
Werkzeug, z.B. Henkel Fugen-Hai
glätten. Hierzu kann der Dichtstoff
mit Wasser unter Zugabe einer
geringen Menge Spülmittel benetzt
und anschließend abgezogen
werden. Vorsichtig benetzen, da
Glättmittelreste zu Flecken auf dem
Parkett führen können. Um ein
Aufreißen der sich bildenden Haut
zu vermeiden, Klebeband sofort
nach dem Glätten abziehen.

IV. Besondere Hinweise

Nach vollständiger Durchhärtung
kann das Parkett mit dem Dichtstoff
abgeschliffen und versiegelt
werden.

Der Rand-Fugenfüller ist verträglich
mit Lacken auf Acrylharzbasis (auch
wasserbasierten), mit Alkydharz-
lasuren und DD-Lacken. Die Lack-
haftung muss im Einzelfall geprüft
werden. Unverträglichkeit besteht
mit 1K-PU-Lacken. Bei Alkydharz-
lacken können Trocknungsver-
zögerungen auftreten.

Reinigung:

Frischer, noch nicht ausgehärteter
Dichtstoff kann mit Spiritus oder
Waschbenzin entfernt werden.

Im abgeordneten Zustand ist der
Dichtstoff in allen Lösemitteln
unlöslich und kann nur noch
mechanisch z.B. mit Abziehklinge
entfernt werden.

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken lagern.
Behälter steht unter Druck. Vor
Sonnenbestrahlung und Tempera-
turen über +50°C schützen.

Entsorgung:

Kleinmengen können zum Haus-
müll/ Gewerbeabfall gegeben
werden.

Nicht ausgehärtetes Produkt zur
kommunalen Sammelstelle.
Abfallschlüssel/ EAK-Code auf
Anfrage.

Nur restentleerte Gebinde der
Wiederverwertung zuführen.

Sicherheitshinweis:

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Telefon-Beratung:

(0211) 797-8272

Internet:

www.ponal.de

Bei Abfassung dieses technischen
Merkblattes haben wir den gegen-
wärtigen Stand der technischen
Entwicklung nach Maßgabe unserer
Erfahrungen berücksichtigt.



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel KGaA - Konsumenten-Klebstoffe Deutschland - 40191 Düsseldorf